

Umschau = Livres et revues

Autor(en): **E.L. / Breycha-Vauthier, A.C. / H.B.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation**

Band (Jahr): **32 (1956)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

UMSCHAU - LIVRES ET REVUES

Die in dieser Rubrik besprochenen Bücher und Zeitschriften können bei der Landesbibliothek ausgeliehen werden. — Les livres et revues mentionnés sous cette rubrique peuvent être empruntés à la Bibliothèque nationale.

017.2
Katalog inkunabulow Biblioteki zakladu im. Ossolinskich we Wroclawiu. Na podstwie materialow Kazimierza Piekarskiego opracowla Alodia Kawecka-Gryczowa. [= Katalog der Inkunabeln der Bibliothek der Ossolinski-Stiftung in Breslau. Auf Grund des Materials von Kazimierz Piekarski bearb. von A'K'-G'.] Wroclaw, Zaklad imienia Ossolinskich, 1956. — 8°. XXIV, 138 S.

Das Ossolineum, eine Gründung des Grafen J. M. Ossolinski (1748—1826), eines polnischen Schriftstellers und Präfekten der Hofbibliothek in Wien, ist eine große polnische Bibliothek mit reichen Handschriftbeständen, einer Gemäldegalerie, einer Buchdruckerei und einem Verlag. 1817 gegründet, wurde das Institut 1826 in Lemberg (Lwow) eröffnet und diente dem gesamten polnischen Geistesleben. Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Institut nach Breslau (Wroclaw) überführt. Eine Einleitung zum Katalog berichtet über die Entstehung der Inkunabelsammlung und hebt die Bedeutung einzelner Werke hervor. Der ausgezeichnete Katalog besteht aus einem alphabetischen Teil mit Verweisen auf Hains Repertorium, Copping, den Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Proctor u. a. Es folgt ein Verzeichnis nach Ländern, Orten und Druckern, ein alphabetischer Index der Drucker und Verleger, ein Konkordanz-Register der Nummern der zitierten Inkunabelkataloge mit dem vorliegenden Verzeichnis und eine Konkordanz der Bibliothekssignaturen mit den Katalognummern. Ein Provenienz-Verzeichnis und eine Übersicht

der Illustrationen beschließt dieses für die Inkunabelforschung wichtige Werk.
 E. L.

020(02)

Handbuch der Bibliothekswissenschaft. Begründet von Fritz Milkau, 2., verm. und verb. Aufl. Hrg. von Georg Leyh. Bd. 3 : Geschichte der Bibliotheken. Lfg. 14—15. Wiesbaden, O. Harrassowitz, 1956. — 4°. S. 401—592.

020(02)

Javier Lasso de la Vega: **Tratado de biblioteconomia.** Organizacion tecnica y cientifica de bibliotecas. Segunda Edicion, Madrid, Mayfe, 1956, 637 pages.

Quatre ans à peine sont écoulés depuis que la première édition de cette œuvre magistrale, devenue le manuel classique de bibliothéconomie en langue espagnole a été signalée aux lecteurs des « Nouvelles » (1952, p. 162). La nouvelle édition augmentée que vient de nous donner son infatigable auteur, professeur de bibliothéconomie à l'Université de Madrid et directeur des bibliothèques de l'Université tient compte de tous les développements récents de notre profession tant en ce qui concerne l'administration, le service au public, les problèmes relatifs à la sélection et à l'équipement des livres, le personnel de la bibliothèque et donne un aperçu des types essentiels de nos institutions allant des bibliothèques nationales aux bibliothèques pour tous et des bibliothèques militaires et pour marins à celles d'hôpitaux et de prisons. Notons parmi les innovations de cette édition qui bien que comptant un peu moins de pages que la première a un conte-

nu plus riche, puisque son format a été augmenté — le chapitre qui sera des plus utiles pour ceux qui ont à traiter du matériel en langue espagnole consacré à l'alphabétisation des noms d'auteurs et comprenant une table de réduction de ces noms en chiffres, à l'instar de la table Cutter devenue classique surtout dans les bibliothèques anglo-américaines. En parcourant cette œuvre où se trouve englobé un contenu si riche présenté d'une façon parfaite tant par la disposition de la matière que grâce à son excellent index, nous avons pu faire deux constatations réjouissantes pour notre profession. La première que l'évolution continue dans notre monde de bibliothèque qui a rendu nécessaire en si peu de temps cette nouvelle édition est démontrée par de nombreuses innovations et notices bibliographiques. L'autre constatation est que le progrès de notre profession a lieu sur un plan mondial et que le monde de langue hispanique participe lui aussi largement à ce mouvement international. Le labeur incessant de notre collègue Lasso tel que nous le voyons mis en évidence dans ce bel ouvrage contribue certainement d'une façon fort utile et efficace à cette évolution qui doit nous réjouir tous.

A. C. Breycha-Vauthier

027.1

Schliessleder, Wilhelm: **Die Bibliothek des Erzb. Priesterseminars zu Salzburg.** Salzburg, 1955. — 4^o. I, 49 Bl. vervielfältigt.

Der Verfasser bietet einen Überblick über Geschichte, Organisation, Aufbau und Bedeutung dieser Spezialbibliothek, die neben Werken theologischen Inhalts besonders auch viel Rechtsliteratur enthält. Sie besitzt zudem 141 Handschriftenbände und 73 Inkunabeln. Es ist also eine ansehnliche Privatbibliothek. Der Geschichts-

schreiber liefert uns mit seiner Arbeit einen wertvollen Beitrag zur allgemeinen österreichischen Bibliotheksgeschichte.

021.85

Kleberg, Tönnes: **Gli scambi internazionali della Reale biblioteca universitaria di Upsala.** Firenze, L. S. Olshki. — 4^o. — [Estratto dalla «Miscellanea di scritti vari in Memoria di Alfonso Gallo», 1956, p. 505—510.]

Der Autor weist auf die Bedeutung und Problematik des internationalen Schriftenaustausches hin, wie er sich heute für alle großen öffentlichen Bibliotheken stellt. Interessant sind vor allem auch gewisse zahlenmäßige Angaben.

025.0

Descriptive list of professional and non professional duties in libraries. Preliminary draft. Prepared by the Subcommittee on analysis of library duties of the A. L. A. board on personnel administration. Chicago, A. L. A., 1948. — 4^o. VI, 75 p. — \$ 1.50.

In seinem Aufsatz über «die Bildung des Bibliothekars» hat Georg Leyh (Library research monographs. Vol. 3. Kopenhagen 1952) eindrücklich auf die Spannungen hingewiesen, die dem bibliothekarischen Berufe eigentümlich sind, weil es sich bei dessen Ausübung um ein «Ausbalanzieren rein gelehrter, organisatorischer und praktischer Betätigung handelt». Es ist daher nicht verwunderlich, wenn hier der Versuch unternommen wurde, speziell berufliche und nicht fachberufliche Tätigkeiten in einer Bibliothek auszuscheiden. Ein ähnlicher Versuch war ja an der Stockholmer Stadtbibliothek (vgl. «Nachrichten VSB», 1952, S. 197) gemacht worden. Solche Studien sind vom Verwaltungsstandpunkt aus gesehen sicher nicht ohne Wert, werden aber wohl nur als

Grenzziehung, nicht jedoch als unbedingter Maßstab Geltung haben.

027

Mc Colvin, Lionel: **The chance to read.** Public libraries in the world today. London, Phoenix house Ltd. (1956). — 8°. 284 p. 9 pl. — cloth. sfr. 27.60.

In einem drucktechnisch ansprechend gestalteten und mit guten Illustrationen versehenen Band gibt uns der Autor, City librarian von der Westminster Public Library in London, einen kurzgefaßten und klaren Überblick über das öffentliche Büchereiwesen der Welt. Die Ausführungen sind natürlich aufs Wesentliche beschränkt und sind als solche auch zutreffend. Eine Auswahlbibliographie und ein Sachregister beschließen den Band, der in jede größere Bibliothek gehört.

027.4

Heintze, Ingeborg: **Boken i centrum.** Malmö stadsbibliotek 1946—1955; en historik till femtioårsjubileet av I. H. (Umslag och Varsatt « Malmö » stadsbibliotek 50 år). Malmö 1955. — 4°. 80 S. ill.

Es wird wohl über alles berichtet, was während den letzten zehn Jahren in und von dieser schwedischen Musterbibliothek geleistet worden ist. Am Schluß zwei Seiten Bibliographie über diese Bücherei. 56 Bilder geben einen vielseitigen und anschaulichen Einblick in den Betrieb, wie Freihandausleihe, Märchenstunde, Kinder- und Jugendbibliothek, Bibliobus, Spitalausleihe usw. Man erhält manchen Wink für das, was in einer Bibliothek wirklich gut photographiert werden kann.

H. B. (SVB)

027.4

The library in pictures: The New York Public Library and its activities. New York, N'Y' Public Library, 1953. — 8°. 16 p. ill.

In 19 Bildern mit ein paar Zeilen Text wird gezeigt, wie es in dieser Bibliothek aussieht, was dort vorhanden ist und wie es zugänglich gemacht wird. Interessante Werbeschrift für das Publikum, deren Aufmachung uns als Vorbild dienen könnte.

H. B. (SVB)

027.4

Moser, Fritz: **Die Amerika-Gedenkbibliothek als Idee und Erfahrung.** (Berlin [1956].) — 8°. 12 S. 4 Taf.

In kurzen Zügen erstattet der Direktor der Amerika-Gedenkbibliothek Bericht über das Experiment, das mit dieser Bibliothek nach amerikanischem Vorbild in Deutschland gemacht wurde. Diese ersten Erfahrungen dürften uns alle interessieren. 9 Photos illustrieren seine Ausführungen. Der Berichterstatter gibt auch zu, daß viele Probleme noch ungelöst sind und für die Zukunft schwierige Aufgaben stellen.

027.4

The Public library of Victoria, 1856-1956. — Melbourne, 1956. — 8°. XII, 148 p. ill.

Diese Erinnerungsschrift, die als Jubiläumsausgabe gedacht ist, bietet neben dem geschichtlichen und organisatorischen Überblick mittels zahlreicher Illustrationen vor allem einen Einblick in die besonderen Schätze dieser Bibliothek. Das Frontispiz zielt sogar ein Mehrfarbendruck einer Seite aus einer französischen illuminierten Handschrift des 15. Jahrhunderts. So wird die Publikation besonders auch die bibliophile Welt interessieren.

028

Probleme der Jugendliteratur. (Referate der 2. literaturpädagogischen Tagung « Begegnung mit dem Buch » in Düsseldorf vom 20. bis 23. Oktober 1955.) Roldingen bei Düsseldorf, A. Henn (1956). — 8°. 309 S — Geb. DM 9.20.

Es ist und war von jeher eine der ersten und wichtigsten Aufgaben unserer öffentlichen Bibliotheken, vor allem der Volksbibliotheken, für die Verbreitung des guten Buches — insbesondere des guten Jugendbuches zu sorgen. Die in diesen Referaten gemachten Äußerungen über Schmutz und Kitsch dürften daher auch bei uns auf waches Interesse stoßen. Ein analysierender Vortrag befaßte sich zudem mit dem englischen, französischen und schweizerischen Jugendbuch. Interessant sind auch die statistischen Zusammenstellungen über die Romanliteratur, die im Leihverkehr bezogen wird. Daß hier eine große Aufgabe vor uns steht, die von den Bibliotheken nicht ohne kräftige staatliche Hilfe und öffentliche Anerkennung gelöst werden kann, geht aus all diesen Referaten klar hervor.

050(016)

Generaldirektion PTT, Bibliothek = Direction générale des PTT, Bibliothèque. **Zeitschriftenverzeichnis — Liste des périodiques.** Bern, 1956. — 8°. 36 S.

Das Verzeichnis ist alphabetisch und systematisch (nach DK) geordnet. Neben Titel, Verlagsort und Erscheinungsweise ist auch der Bestand angegeben. Das Verzeichnis dürfte neben den Postbetrieben vor allem auch Techniker interessieren, da hier viele Spezialzeitschriften, besonders aus dem Gebiet der Fernmelde- und Radiotechnik, zu finden sind.

050(09)

Schröder, Cristel Matthias: **Die „Bremer Beiträge“: Vorgeschichte und Geschichte einer deutschen Zeitschrift des achtzehnten Jahrhunderts.** Bremen, C. Schünemann, 1956. — 8°. 312 S. = Schriften der Wittheit zu Bremen. Reihe D: Abhandlungen und Vorträge. Bd. 21, H. 2.

Diese sehr interessante und wohl-

dokumentierte Abhandlung interessiert den Schweizer Literaturhistoriker insbesondere weil die Stellungnahme von Bodmer und Breitingen zur neuen Zeitschrift und ihrem Mitarbeiterkreis eingehend behandelt ist. So bietet dieser Band zugleich ein Stück schweizerische Literaturgeschichte.

050(16)

Répertoire mondial des périodiques cinématographiques — World list of film periodicals and serials. Ed. par la Cinémathèque de Belgique ... Bruxelles 1955. — XII, 131 p.

Der vorliegende Katalog von Zeitschriften auf dem Gebiete des Filmwesens — der erste seiner Art — enthält Angaben über 645 Periodika in 38 Sprachen und aus 58 Ländern. Die Angaben umfassen: Gründungsjahr, Format, Umfang, Erscheinungsweise, Abonnementspreis.

050(016)

Sofija Bulgarski Bibliografski Institut Elin Pelin. Periodicni izdanija v NR Bulgarija. Bibliografski ukazatel. 1954 (Izraboti V. Cesmedzieva, pod red. na T. Borov.) [= Bulgarisches Bibliographisches Elin Pelin-Institut. Periodische Veröffentlichungen in der VR Bulgarien. Bibliographischer Anzeiger. Bearb. von V'Č', hrg. von T. B'.] Sofija, Durzavno izd. « Nauka i izkustvo », 1955. — 8°. 124 S.

Das vorliegende Verzeichnis enthält die Periodica in bulgarischer Sprache (Zeitungen, Zeitschriften, Serien und Gelegenheitsblätter), die Publikationen in fremden Sprachen mit kyrillischer Schrift, in Sprachen mit lateinischem Alphabet und in anderen Sprachen. Ein alphabetisches Register, ein Schlagwortverzeichnis und weitere Register nach Redaktoren, Sprachen und sonstigen Gesichtspunkten geordnet, erschließen diese Bibliographie, welcher als Ergänzung noch statistische Tabellen beigegeben sind. E. L.

070(16)

Handbuch der deutschsprachigen Presse außerhalb Deutschlands. Hrg. im Auftrage des « Göttinger Arbeitskreises » von Karl C. Kurth. Würzburg: Holzner-Verlag 1956. — XXII, 399 S.

Von den insgesamt 9 500 Zeitungen und Zeitschriften, die gegenwärtig in deutscher Sprache erscheinen, werden über 3 200 außerhalb Deutschlands herausgegeben.

Das vorliegende Handbuch führt 3206 periodische Publikationen (einschließlich Fachzeitschriften) aus 39 Ländern auf. Angegeben werden Verlagsadresse, Redaktion, Erscheinungsweise, Umfang, Auflage, Inseratenannahme, Inhaltsrichtung.

091.1

Kyriss, Ernst: Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet. Tafelband 2. Stuttgart, M. Hettler, 1956. — 8°. 32 S. Text, 104 Lichtdruck = Taf. 153—256. DM 70.—

Zum 70. Geburtstag des bekannten Einbandforschers Dr. Ernst Kyriß in Stuttgart ist Mitte 1951 der Textband seines Werkes über « Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet » erschienen. In diesem Buch waren rund 14 000 von ihm in 30-jähriger Arbeit untersuchte gotische Einbände beschrieben und 186 Werkstätten zugewiesen worden. Im Jahre 1954 kam ein erster Bildband heraus, der die drei ersten Abschnitte des Buches umfaßte: Die Klostereinbände — die der namentlich bekannten Buchbinder — und die Gruppe mit Initialen und Wappen.

Im zweiten, nun vorliegenden Tafelband werden die Werkstätten der namentlich unbekannteren Buchbinder behandelt, jedoch nur soweit ihr Wohnsitz feststellbar gewesen ist. Es handelt sich um die im Textband unter den Nr. 76 — 127 aufgeführten

Gruppen, von denen hier jede mit der Abbildung eines Buchdeckels und der wichtigsten der vorkommenden Stempel bedacht ist.

Ein dritter und abschließender Bildband wird 1958 erscheinen, der die Werkstätten unbekannterer Buchbinder mit nicht sicher zu bestimmendem Wohnsitz umfassen wird.

351.751

Löffler, Martin: Presserecht. Kommentar zum Reichsgesetz über die Presse und zum Presserecht der Länder sowie zu den sonstigen die Presse betreffenden Vorschriften. München und Berlin, C. H. Bech, 1955.

A travers le dédale de la loi du « Reich » sur la presse de 1874 encore en vigueur en Allemagne, des modifications qui y ont été apportées et des dispositions locales des « Länder », M. Martin Löffler a su guider le lecteur avec une grande clarté. L'auteur étudie en détail dans ce livre de plus de 850 pages les très nombreux problèmes qui se posent dans ce domaine. Le commentaire est suivi d'un important index alphabétique des matières.

Certains chapitres présentent un intérêt tout particulier pour les bibliothèques entre autres ceux qui concernent le dépôt légal, l'interdiction de certains imprimés étrangers, les dispositions relatives à la littérature immorale, les droits d'auteur. En outre cet ouvrage contient des critiques intéressantes de la loi, par exemple lorsque des paragraphes semblent à l'auteur s'éloigner des principes de la liberté de la presse prévue par la constitution allemande conformément aux droits de l'homme. La partie historique du livre n'est pas limitée au droit allemand et présente un raccourci des mesures légales prises en Europe à travers les siècles à l'égard de la presse.

P.-E. Sch.